

Anlässlich der Pensionierung von Johannes Schleicher lädt die Spezialseelsorge der RKK Basel Stadt zum Vortrag von Dr. Georg Beirer mit anschließendem Apéro ein.

Seelsorge braucht Mystik

Zur Menschwerdung des Menschen und Gottes im Alltag des Lebens

**Donnerstag
11. Juni 2020
17.00 Uhr**

**Clarasaal
Lindenberg 8
4058 Basel**

Anlässlich der Pensionierung von Johannes Schleicher lädt die Spezialseelsorge der RKK Basel Stadt zum Vortrag von Dr. Georg Beirer mit anschliessendem Apéro ein.

Seelsorge braucht Mystik.

Zur Menschwerdung des Menschen und Gottes im Alltag des Lebens

Georg Beirer, Dr. theol, Dipl. Päd. (Univ.), Moralthologe, arbeitet nach psychotherapeutischer Fortbildung in eigener „Praxis für Therapeutische Theologie, pastorale Supervision und geistliche Begleitung“. Schwerpunkt seiner Arbeit: Begegnung von Mystik, Spiritualität und Psychotherapie.



Clarasaal, Lindenberg 8, Basel

Donnerstag, 11.Juni 2020, 17.00h

Die Gotteskrise der Gegenwart betrifft in besonderer Weise die Sorge des Menschen um den Menschen (Seel-Sorge). Wenn zwischen kirchlichen Strukturüberlegungen und sakramentalem Versorgen kaum noch Raum für Seelsorge ist, gerät der Mensch aus dem Blick und mit ihm Gott selbst. Wird sie um die Offenheit auf Transzendenz hin verkürzt, wird der Mensch um die Tiefe und das erfahrbare Geheimnis seiner Existenz gebracht.

Seelsorge, die den Menschen und mit ihm Gott meint, lebt aus dem radikalen Engagement für das Menschwerden des Menschen. Sie bedingt, dass Seelsorger/innen selbst in der Sorge um das eigene Menschwerden und in der Offenheit auf Gott und den Menschen hin leben. Sie entfalten dialogisch, was sie sind und werden (wollen), und in der Wechselseitigkeit von Geben und Empfangen geschieht Heilung aus der Begegnung, in der Gott neu Mensch wird.